

Fest-Abend

der Freien Schule

zu Ehren der Abgeordneten der auswärtigen Ortsgruppen bei der Generalversammlung des Jahres 1918

und

zu Ehren der Ortsgruppen Leopoldstadt, Mariahilf-Neubau-Josefstadt, Alsergrund und Währing-Döbling, die eine Mitgliederzahl von zweitausend überschritten haben, sowie der Ortsgruppen Innere Stadt und Landstraße-Simmering, die eine Mitgliederzahl von eintausend überschritten haben.

Großer Konzerthausaal

Samstag (Feiertag), den 2. Februar 1918.

Begrüßungsansprache
des Herrn Universitätsprofessors
Dr. Viktor Hammerschlag.

Vortragsordnung:

Hermann Silzer:

- a) Dugnani-Kreisler: Präludien und Allegro.
- b) Sarasate: Zigeunerweisen.

Rudolf Bandler, Mitglied der Volksoper:

- a) Loewe: Der getreue Eckhart (Goethe).
- b) Loewe: Schwalbenmärchen (Freiligrath).

Professor Alfred Grünfeld, k. u. k. Kammervirtuose:

- a) Mozart-Reinecke: Larghetto aus dem Krönungskonzert.
- b) Schubert: Impromptu G-dur, Opus 90.
- c) Schubert: Moment musical Es-moll.

Hans Ziegler, Direktor der Volksbühne:

- a) Multatuli: Geschichten von der Autorität.
Beschränkter Gesichtskreis.
- b) Robert Drutz: Lügenmärchen.
- c) Ludwig Thoma: Gute Vorsätze.

Elsa Kord, Mitglied der Volksoper:

- a) Weingartner: Liebesfeier.
- b) Verdi: Kerkerarie aus „Der Troubadour“
- c) Strauß: Dorfschwalbenwalzer.

Bitte wenden!

Bitte wenden!